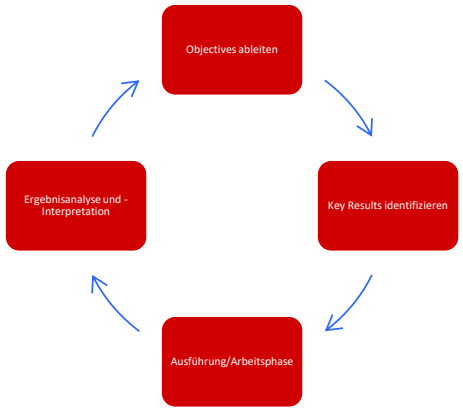
Projekt: Kommunale Wärmeplanung Stadt Detmold



Teilkonzept Verstetigung & Controlling

Stand: 25.09.2024

Warum ist die Verstetigungsstrategie notwendig?

1. **Kontinuierlicher Umsetzungsprozess:**

   Der Wärmeplan muss in einem fortlaufenden Prozess umgesetzt werden, um die langfristige Wirksamkeit und den nachhaltigen Erfolg sicherzustellen.

2. **Institutionelle Verankerung von Prozessen und Strukturen:**

   Durch die institutionelle Verankerung von Prozessen und Strukturen werden die erarbeiteten Maßnahmen dauerhaft gesichert und eine kontinuierliche Betreuung sowie Weiterentwicklung des Wärmeplans gewährleistet.

3. **Anpassung an sich ändernde Bedingungen:**

   Politische, regulatorische und technische Gegebenheiten ändern sich regelmäßig. Ein rollierender Prozess ermöglicht die regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Wärmeplans und der Maßnahmen an neue Rahmenbedingungen.

4. **Transparenz und Beteiligung:**

   Durch die Einbindung aller relevanten Akteure und eine transparente Kommunikation werden die Bürger und Stakeholder kontinuierlich über die Fortschritte und Maßnahmen informiert. Dies fördert die Akzeptanz und das Engagement der Beteiligten.

5. **Langfristige Finanzierbarkeit:**

   Strategische Ansätze zur langfristigen Finanzierbarkeit der Maßnahmen werden entwickelt. Dies umfasst die Erhebung zugänglicher Fördermodelle, um die Nachhaltigkeit der Maßnahmen sicherzustellen.

6. **Controlling als integraler Bestandteil:**

   Ein umfassendes Controlling-Konzept überwacht die Umsetzung der Maßnahmen und die Zielerreichung. Dies beinhaltet die regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung, Einhaltung der Zeitpläne und Budgets sowie die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen bzw. Korrekturen bei Abweichungen.

Voraussetzungen zur Sicherstellung einer Verstetigung!

Vorraussetzungen

Zusammenarbeit

Einbindung aller relevanten Akteure aus Verwaltung,Politik, Wirtschaft und Bevölkerung.

Ansprechperson

Sofern nicht existent, sollte diese Funktion geschaffen warden. Sie sollte alle Befugnisse haben, um den Wärmeplan zu verstetitgen und langfristig eingestellt sein

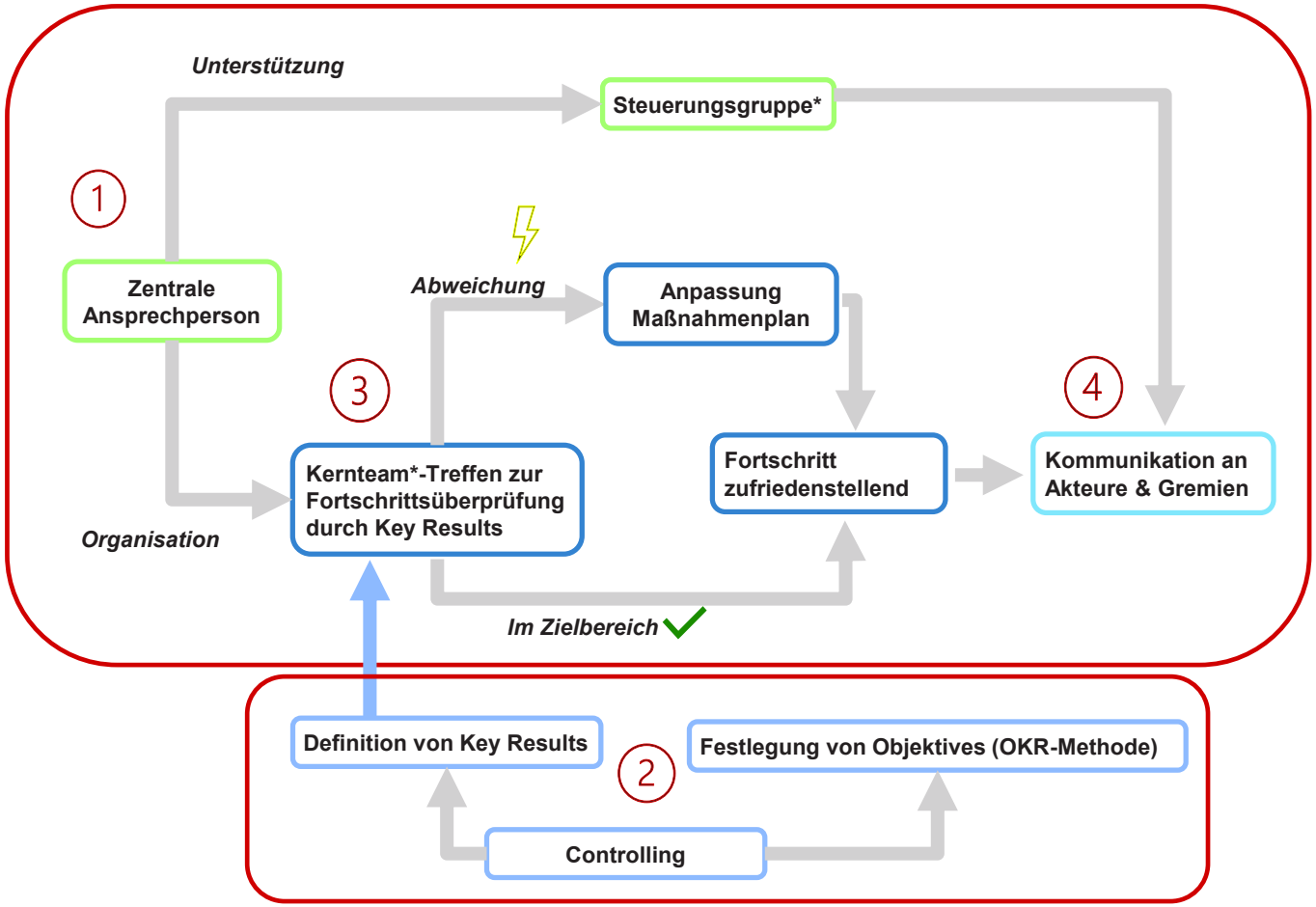
Finanzierung und Förderung

Sicherstellung der finanziellen Ressourcen und Zugang von Fördermitteln.

Datengrundlage- und Monitoring

Aufbau und Pflege einer soliden Datengrundlage (Ergebnisse der KWP) zur Überwachung und Bewertung der Fortschritte

Sicherstellung der Umsetzung vereinbarter Maßnahmen



1. **Zentrale Ansprechperson übernimmt die „Kümmerrolle“ und stellt die Umsetzung der Maßnahmen sicher:**
   - verankert z.B. im Sachgebiet Klimaschutz;
   - wird dabei unterstützt durch verwaltungsinterne Steuerungsgruppe*.

2. **Erarbeitung eines maßnahmenorientierten Controllingansatzes:**
   - Festlegung von Objectives;
   - Definition von Key Results.

3. **Treffen des Kernteams* zur Fortschr-ittsüberwachung durch Ansprech-person:**
   - z. B. besetzt aus dem Kernteam der Wärmeplanung;
   - Anpassung der Maßnahmen wenn Key Results nicht erreicht.

4. **Fortschritts- und Umsetzungbericht an Akteure, politische Gremien und Verwaltung.**

**Detaillierte Informationen zur Projektorganisation finden Sie auf den Backup-Folien*

Controllingansätze

Top-Down Controlling (Wirkungsbezogen):

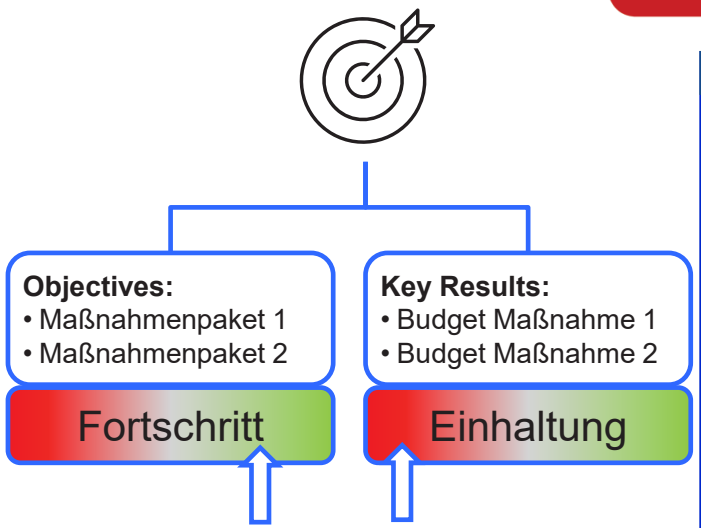
- setzt klare strategische Ziele und Rahmenbedingungen;
- ermöglicht eine konsistente Ausrichtung auf übergreifende Klimaschutzziele;
- gewährleistet eine zentrale Steuerung und Kontrolle der Fortschritte.

Bottom-Up Controlling (Maßnahmenbezogen):

- ermöglicht detailliertes Feedback von der Ausführungsebene;
- steigert die Akzeptanz und das Engagement der Beteiligten;
- erleichtert die Anpassung an lokale Bedingungen und Erfordernisse.

OKR´s unterstützen Zielerreichung und Maßnahmenverfolgung

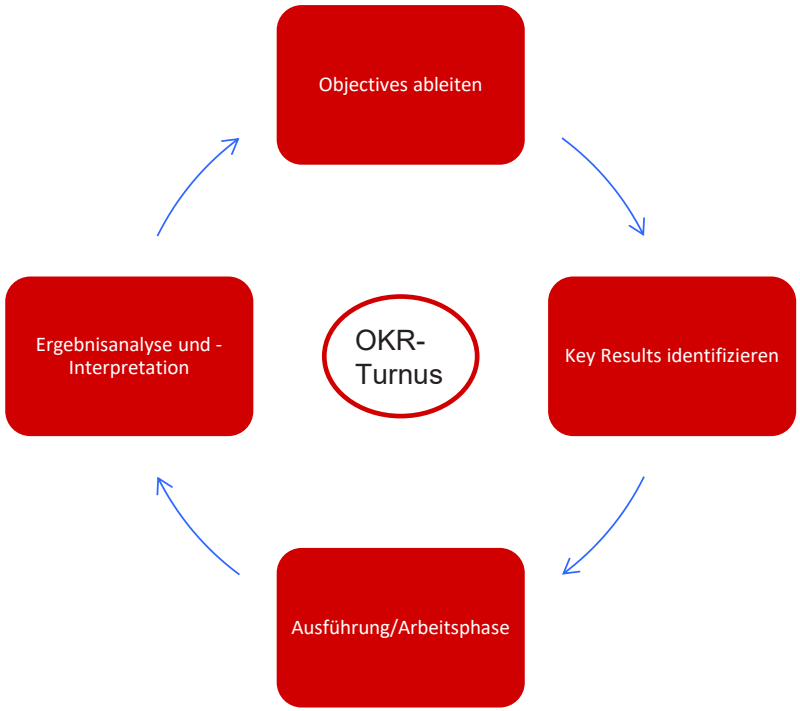
- **Objectives:**
  - Definition klarer und erreichbarer Ziele;
  - die Ziele sollten den übergeordneten Vorgaben der kommunalen Wärmeplanung entsprechen.
- **Key Results:**
  - Definition von Key Results, um Fortschritte messbar zu machen;
  - die Key Results dienen als Meilensteine auf dem Weg zur Erreichung der Objectives;
  - Fortschritte sollten regelmäßig gemessen und deren Entwicklung kommuniziert werden;
  - Key Results haben ein festes Budget, dass eingehalten werden sollte.



Die Key Results und Objectives sind gemeinsam zwischen Kernteam und Steuerungskreis festzulegen!*

*ggf. Abstimmung mit bereits bestehenden Strukturen.

Zyklus des Steuerungsprozesses



Objectives und Key Results sind dynamisch!

Nach Ende eines Turnus (ein vorher festgelegter Zeitraum) wird überprüft, inwieweit die Key Results und die Objectives erreicht wurden. Mit Hilfe der übergeordneten Ziele aus der KWP werden neue, ergänzende oder fortführende Objectives, sowie die dazugehörigen Key Results, abgeleitet.

Nachdem seitens der Stadt die KRs und Objectives definiert wurden, ist der Zeitraum der Anpassung festzulegen!